

Akatsuki Gangsterliebe

DeiSaso

Von abgemeldet

Kapitel 1: Die Maffia Akatsuki

~Kapitel 1~

Verträumt schaute ich aus dem Fenster des schwarzen Wagens, der von Itachi gefahren wurde. Hinter mir hörte ich Hidan fluchen. Dabei konnte er froh sein, dass er nur leichte Prellungen davon getragen hatte. Ich hatte mir bei diesem Auftrag eine kleine, aber tiefe Wunde am Arm zugezogen. Ich sah, wie wir an den letzten Häusern vorbeifuhren, bevor wir in den vertrauten Wald einbogen. "Dass auch ausgerechnet Heute dieser schei** Drogenboss in der Stadt sein musste!", beschwerte sich Hidan lautstark und wie immer fluchend. Dass er nicht einmal seine Klappe halten konnte. Wir alle waren erschöpft und müde. Es half immerhin auch nichts, zu jammern und fluchen. So war er auf jeder Mission. Aber eigentlich hatte er sogar Recht. Heute wäre unser heiliger Tag, an dem wir frei gehabt hätten. Der einzige Tag im Monat.

Aber dieser bestimmte Drogenboss war immer nur einmal im Monat hier und wir mussten ihn so schnell wie möglich eliminieren. Denn er bedrohte unsere Kunden, klaute uns das Geschäft und hatte meinen letzten Partner umgelegt.

Wir fuhren durch den Wald, bis wir zu einer Felswand kamen. Sie war die Grenze zwischen Wald und Stadt. Itachi fuhr den wagen direkt davor. Ich stieg aus und ging auf einen bestimmten Punkt an der Felswand zu. Ich machte eine kleine, etwa handflächengrosse Luke auf. In diesem kleinen Raum befand sich ein Loch. Ich nahm meinen Ring vom linken Daumen und steckte ihn in dieses hinein. Dort wurde mein Ring und somit meine Identität analysiert und bestätigt. Ein piepsender Ton erklang und ein Tor, dass zuvor nicht sichtbar gewesen war, öffnete sich in der Felswand. Der Wagen fuhr hindurch, ich folgte.

Wir kamen direkt in die Empfangshalle. Sie wurde von einem grossen Leuchter erhellt. Itachi parkte und stieg gefolgt von Hidan aus. Wir gingen einen langen Flur entlang, hinaus aus der Halle und kamen schlussendlich an eine grosse Doppeltür. Ich kopfte und wartete. Ein etwas unfreundliches "Herein" erklang. Die Stimme unseres Leaders war unverwechselbar. Wir betraten Pain's Büro. Wie üblich sprach er direkt mich an. "Sasori, ich nehme an die Mission ist erfolgreich verlaufen?" "Ja. Ohne Hindernisse. Nur Hidan hat ein paar Prellungen, nichts Tragisches." Er schien sehr zufrieden und entliess uns. Die kleine Wunde an meinem Arm schien zu unwichtig, um sie zu beklagen. Als wir das Büro verliessen, diskutierten Itachi und Hidan schon, warum Pain uns so schnell entlassen hatte. "Sicher will er mit Konan allein sein", ertönte Hidans

laute Stimme. Er grinste obszön. Wie immer. Wahrscheinlich hatte er sogar Recht.

Konan war nicht nur die rechte Hand Pain's, stand ihm auch privat sehr, SEHR nah. Aber mich interessierte das wenig. Jeder hatte sein Privatleben, wenn man das so nennen konnte. Unsere Maffia war mehr als nur eine Organisation. Wir waren eine zufällig zusammengewürfelte Gruppe, bestehend aus den verschiedensten Verbrechern. Unter uns gab es Mörder, Terroristen, Diebe, Vergewaltiger, Perverse und noch so einiges. Auch wenn wir verschiedener nicht sein könnten, hatten wir alle gemeinsam, dass wir alle sehr jung waren, und nicht wussten, was mit unserem Leben anfangen. Pain gab uns Hoffnung und nahm uns auf. Was als kleine Gruppe anfing, war nun eine der gefragtesten und gefährlichsten Maffia Organisationen. Es war nicht nur unsere Arbeit, sondern unser Leben.

Ich ging ohne Umwege in mein Zimmer, dass ich seit Kurzem allein bewohnte. Ich schmiss mich auf mein Bett und starrte an die Decke. Ich drehte meinen Kopf und schaute auf das leere Bett auf der anderen Seite des Zimmers. Mein Partner wurde vor ein paar Tagen umgebracht. Seit dem erledigte ich meine Aufträge allein oder mit einem anderen Team zusammen. Ich sollte aber bald wieder einen neuen Partner bekommen. Um genau zu sein, in zwei Tagen...Er soll Terrorist sein. Das hatten wir schon lange nicht mehr.

~Kapitel 1~ ENDE